

## Ab sofort rodeln auf der Jesuitenwiese im Prater

Utl.: Seit gut einer Woche ist eine Beschneiungsanlage des Stadtgartenamtes in Betrieb

Wien, (OTS) Zwischen 50 und 100 Rodeln täglich zählt man auf einem Hügel im Prater, seitdem eine Beschneiungsanlage täglich für frischen Schnee sorgt. Sie wurde knapp vor dem Heiligen Abend aufgestellt, funktioniert ab einer Temperatur von -2 Co automatisch und versprüht aus einer Höhe von 10 m durch ein spezielles Druckverfahren eine Mischung aus Wasser und Luft welche bei der entsprechenden Umgebungstemperatur sofort zu Schnee wird. Damit kann eine Fläche von rund 1500 Quadratmetern mit Kunstschnee bedeckt werden, das entspricht einer Leistung von rund 250 Kubikmeter Schnee in einem Zeitraum von zehn Stunden. Nach Angaben des Stadtgartenamtes des 2. Bezirkes, Ing. Peter Riedel, gilt diese Beschneiungsanlage als erste in dieser Art und soll sich weltweit auf der geringsten Seehöhe (160 m über dem Meeresspiegel) befinden. Diese Anlage wurde mit Geldmitteln des 2. Bezirkes um rund eine Million Schilling angekauft, eine Erweiterung ist für nächstes Jahr geplant. Zu erreichen ist der Rodelhügel mit öffentlichem Verkehrsmittel, mit der Straßenbahnlinie N bis zur Station "Wittelsbachstrasse", wo man nur wenige Meter bis zur Rustenschacherallee bzw. Jesuitenwiese zurückzulegen hat.  
(Schluss) hl

Rückfragehinweis: PID-Rathauskorrespondenz:

[www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/](http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/)  
Mag. Horst Lassnig  
Tel.: 4000/81 847, Handy: 0664/44 13 703  
e-mail: las@guv.magwien.gv.at

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

OTS0071 2001-01-03/09:59

030959 Jän 01

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20010103\\_OTS0071](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010103_OTS0071)